



Innovationen für Kunden im GKV-Markt

Mit PowerEdge-MX-Servern von Dell EMC steigert BITMARCK die Leistungsfähigkeit seiner Infrastruktur im Rechenzentrum München um 25 Prozent. Von der daraus resultierenden signifikanten Performancesteigerung der Branchensoftware BITMARCK_21c|ng profitieren auch alle BITMARCK-Kunden.

BITMARCK®

Gesundheitswesen

Deutschland

Geschäftsbedürfnisse

BITMARCK benötigt hochperformante Systeme, um seinen Kunden, den gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV), innovative Dienste für deren Versicherte anbieten zu können.

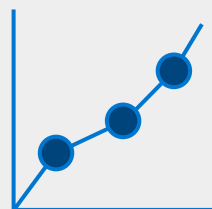
Lösungen im Überblick

- Modulare Infrastrukturlösung Dell EMC PowerEdge MX
- Dell EMC OpenManage Enterprise

Geschäftsergebnisse

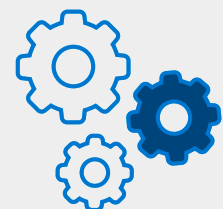
- 15 bis 20 Prozent niedrigere Prozessorlast (CPU)
- Rechenplattform unterstützt ein langfristiges Wachstum
- Einfache, vereinheitlichte Verwaltung der Rechen-, Speicher- und Netzwerkumgebung
- Schnellere Fehlerbehebung durch unmittelbare Support-Protokolle

25%
Steigerung der Anwendungsleistung



1 Std.

Zeitersparnis pro Supportvorfall



Die BITMARCK-Unternehmensgruppe ist ein Zusammenschluss aus den selbstständigen IT-Unternehmen mehrerer Krankenkassen. Als größter Managed Services Provider im IT-Markt der gesetzlichen Krankenversicherungen bietet BITMARCK seinen Kunden innovative und maßgeschneiderte IT-Services und-Lösungen an.

Markus Pethé, Bereichsleiter IT-Service bei der BITMARCK Beratung GmbH erklärt: „Um wettbewerbsfähig zu bleiben, wollen wir unseren Kunden schnelle und effiziente Dienste erbringen — insbesondere auch stabil laufende Online-Anwendungen. Unsere Herausforderung besteht darin, eine Infrastruktur bereitzustellen, die für die Zufriedenheit unserer Kunden und deren Versicherten sorgt.“

Eine neue Plattform für ein wachsendes Unternehmen

BITMARCK hält die IT-Infrastruktur kontinuierlich auf dem neuesten Stand, um seinen Kunden ein bestmögliches Arbeitsumfeld bieten zu können und auf die veränderten Anforderungen des stetig wachsenden Kundenkreises entsprechend reagieren zu können. Dafür strebte das Unternehmen eine Standardisierung auf einer hochperformanten Computing-Plattform an.

Das Projektteam rund um Daniel Huber, Teamleiter Terminalserver und Infrastruktur bei BITMARCK, erkundete den Markt und erkannte den Wert des Infrastruktur-Ökosystems Dell EMC PowerEdge MX. Im Customer Solution Center von Dell Technologies in Frankfurt am Main nahm man die Lösung genauer unter die Lupe. „Das Team von Dell Technologies konzentrierte sich zuerst darauf, unsere Anforderungen zu verstehen, bevor man sich darüber Gedanken machte, welche Produkte uns am besten unterstützen würden“, so Huber. „Wir waren angenehm überrascht, dass Dell Technologies neben überzeugender Hard- und Software auch erstklassige Beratung bietet. Dell Technologies zeigte sich nicht nur sehr kenntnisreich, sondern auch beratungsstark, sodass ich diesbezüglich äußerst positive Rückmeldungen habe.“

Eines der wichtigsten Auswahlkriterien war die Zukunftssicherheit der neuen Plattform, die das Unternehmen für die kommenden Jahre unterstützen soll. Pethé: „Die Tatsache, dass die PowerEdge-MX-Reihe brandneu war, war ein wichtiger Punkt für unsere Entscheidung. Produkte anderer Hersteller sind mitunter bereits viele Jahre auf dem Markt, wodurch sich das Risiko einer Abkündigung und größerer Infrastrukturänderungen durchaus erhöht. Bei der ausgewählten Dell EMC-Hardware ist die Wahrscheinlichkeit

weitaus höher, auch in den kommenden Jahren Unterstützung zu erhalten. Dies schließt neue Prozessor- oder Speichertechnologien sowie zukünftige Innovationen ein.“

Sofortiger Leistungsschub

BITMARCK implementierte anfänglich 32 Dell EMC PowerEdge MX740c Blade Server in vier PowerEdge-MX7000-Chassis. „Die hohe Leistungsfähigkeit, der reduzierte Bedarf an Stellfläche, die niedrigen Kühlungskosten und der geringe Stromverbrauch, machten die PowerEdge-MX-Lösung zur Wahl für unsere Anforderungen“, so Pethé. Die über diese Server zur Verfügung gestellte Remote-Desktop-Infrastruktur greift insbesondere auf die umfassende Branchensoftware BITMARCK_21c|ng zu.

Anhand der Pilotphase konnte belegt werden, dass sich die Leistung der Anwendung um 25 Prozent verbessert hat, während die Arbeitslasten auf den Server-CPU's um 15 bis 20 Prozent gesunken sind.

„Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der Dell EMC PowerEdge MX eine gute und zukunftssichere Wahl getroffen haben.“

Markus Pethé, Bereichsleiter IT-Service bei der BITMARCK Beratung GmbH

„Die hohe Leistungsfähigkeit, der reduzierte Bedarf an Stellfläche, die niedrigen Kühlungskosten und der geringe Stromverbrauch, machten die PowerEdge-MX-Lösung zur Wahl für unsere Anforderungen.“

Markus Pethé, Bereichsleiter IT-Service bei der BITMARCK Beratung GmbH



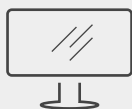
Integrierte Architektur reduziert Kosten

Dank der integrierten Netzwerktechnologie konnte BITMARCK mithilfe der MX-Server Einsparungen bei der Anbindung an die Netzwerk-Infrastruktur des Rechenzentrums erzielen. Da zwischen den Geräten, durch die hohe verfügbare Bandbreite pro Port, weniger Verbindungen benötigt werden, ist das Volumen sowie der Aufwand der Verkabelungen geringer. Dies reduziert nicht nur die Ausgaben, sondern sorgt auch für eine gleichmäßige Kühlung. Pethé: „Mitunter haben wir armdicke Verkabelungen in unseren Serverschränken im Rechenzentrum. Wenn wir diese reduzieren, verbessern wir die Luftzirkulation - was unbedingt erforderlich ist, wenn man CPUs mit extrem hohen Taktraten betreibt.“

Einfachere Unterstützung

Die Systemmanagement-Tools der zentralen Verwaltungskonsole OpenManage Enterprise helfen dem Verwaltungsteam bei BITMARCK dabei Fehler sofort zu erkennen, anstatt sich durch einzelne Server suchen zu müssen. „Dies gibt uns die Möglichkeit, benötigte Support-Protokolle auf Knopfdruck zu erstellen“, ergänzt Huber.

BITMARCK hat das Pilotprojekt bereits um eine zusätzliche Bestellung von PowerEdge MX erweitert. „Wir sind davon überzeugt, dass wir mit der Dell EMC PowerEdge MX eine gute und zukunftssichere Wahl getroffen haben“, sagt Pethé abschließend.



Erfahren Sie mehr über Dell EMC PowerEdge MX



Sprechen Sie mit einem Dell-EMC-Experten



Kontakt über soziale Netzwerke

DELLEMC

Copyright © 2019 Dell Inc. oder Tochtergesellschaften. Alle Rechte sind vorbehalten. Dell, EMC, und andere Marken sind eingetragene Marken von Dell Inc. oder den Tochtergesellschaften. Intel, das Intel Logo, Xeon und Xeon Inside sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern. Andere Marken können Markenzeichen der entsprechenden Firmen bzw. Eigentümer sein. Diese Fallstudie dient nur zu Informationszwecken. Der Inhalt und die Stellen der in dieser Fallstudie genannten Mitarbeitenden waren zum Zeitpunkt der Veröffentlichung im August 2019 korrekt. Dell und EMC schließen für diese Fallstudie jede Gewährleistung aus – sei diese ausdrücklich oder inkludiert.

